

RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Ausgabe.

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

277

Wien, am 27. September 1933.

Ein unredlicher Beamter.

Anlässlich einer polizeilichen Untersuchung wegen angeblicher Mitschuld an dem Verbrechen nach § 144 des Strafgesetzes wurde der Magistrat auf die Möglichkeit der unredlichen Gebarung des Ober-Revidenten Josef Wustinger im magistratischen Bezirksamt Favoriten aufmerksam gemacht. Die vom Magistrat sofort eingeleitete Untersuchung ergab den dringenden Verdacht, dass Wustinger sich an Amtsgoldern vergriffen habe. Auf Vorhalt des belastenden Materiales hat Wustinger auch tatsächlich eingestanden, im Laufe der letzten Monate einen Betrag von 7000 bis 8000 Schilling veruntreut zu haben. Er behauptet, das Opfer von Erpresserinnen geworden zu sein.